



25. März 2026 | Nr. 3

Untereggen



www.untereggen.ch



Politische Gemeinde

S. 2



Schule

S. 7



Vereine

S. 8



Kirchgemeinden

S. 8



Politische Gemeinde

Offener Brief «Starkes Untereggen» vom 16. März 2026 – Einordnung des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
Geschätzte Mitglieder des Komitees

Am 16. März 2026 hat das Komitee «Starkes Untereggen» einen offenen Brief im Hinblick auf die Bürgerversammlung vom 30. März 2026 veröffentlicht. Darin werden insbesondere die geplanten Investitionen der Gemeinde sowie deren finanzielle Auswirkungen thematisiert.

Der Gemeinderat nimmt diese Rückmeldungen zur Kenntnis und versteht sie als wichtigen Beitrag zur öffentlichen Meinungsbildung. Die im Schreiben angesprochenen Themen – namentlich die Bevölkerungsentwicklung, die Entwicklung der Schülerzahlen, der Bildungsaufwand sowie die finanzielle Tragbarkeit der Investitionen – betreffen zentrale Fragestellungen der Gemeindeentwicklung und sind auch für den Gemeinderat von hoher Bedeutung.

Es ist mir ein persönliches Anliegen festzuhalten, dass die angesprochenen Punkte auch aus Sicht des Gemeinderates ernst genommen werden. Gleichzeitig zeigt sich, dass die Beurteilung und Gewichtung einzelner Aspekte unterschiedlich erfolgen kann. Während einzelne Kennzahlen für sich betrachtet eine bestimmte Entwicklung nahelegen, ist es Aufgabe des Gemeinderates, diese in einen grösseren Zusammenhang zu stellen und eine gesamtheitliche Betrachtung vorzunehmen.

Die Planung stützt sich daher nicht ausschliesslich auf Momentaufnahmen, sondern berücksichtigt langfristige Entwicklungen sowie zukünftige Anforderungen. Dazu gehören insbesondere die sich wandelnden Bedürfnisse an einen modernen Schulbetrieb, die qualitative Weiterentwicklung der Infrastruktur sowie die Sicherstellung einer nachhaltigen Attraktivität unserer Gemeinde als Wohn- und Lebensraum.

Auch die finanziellen Auswirkungen der vorgesehenen Investitionen werden im Rahmen der mehrjährigen Finanz- und Investitionsplanung sorgfältig beurteilt und regelmässig überprüft. Ziel ist es, die notwendige Infrastruktur langfristig zu sichern und gleichzeitig die finanzielle Tragbarkeit für die Gemeinde zu gewährleisten.

Die im offenen Brief formulierten Befürchtungen hinsichtlich Steuerentwicklung, Standortattraktivität und zukünftiger Handlungsspielräume werden ernst genommen. Ich bin jedoch überzeugt, dass die laufenden Planungen auf einer fundierten Grundlage basieren und darauf ausgerichtet sind, Untereggen im Sinne der gesamten Bevölkerung nachhaltig weiterzuentwickeln.

Der Gemeinderat wird die zugrundeliegenden Überlegungen und Entscheidungsgrundlagen an der Bürgerversammlung transparent darlegen. Es ist uns ein zentrales Anliegen, dass sich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger eine differenzierte und fundierte Meinung bilden können.

Ich danke dem Komitee für die sachliche Auseinandersetzung mit diesen wichtigen Themen. Der offene Dialog ist ein wesentlicher Bestandteil unserer direkten Demokratie. Der Gemeinderat wird weiterhin verantwortungsvoll handeln und dabei stets das grosse Ganze und das Wohl der gesamten Bevölkerung im Blick behalten.

Abschliessend freut sich der Gemeinderat, der Bürgerschaft an der kommenden Bürgerversammlung ein positives Jahresergebnis 2025 sowie eine insgesamt stabile Lage der Gemeindefinanzen präsentieren zu können. Dies unterstreicht, dass die Gemeinde Untereggen finanziell auf einer soliden Basis steht und die anstehenden Aufgaben mit der notwendigen Sorgfalt und Verantwortung angegangen werden können.

Freundliche Grüsse
Norbert Rüttimann
Gemeindepräsident Untereggen

Einladung zur Bürgerversammlung

Ort

Mehrzweckhalle Spielbüel, Untereggen

Datum

Montag, 30. März 2026, 19.30 Uhr

Geschäftsordnung/Traktanden

1. Jahresrechnungen 2025 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Budgets und Steuerplan 2026
3. Antrag Sanierung Trafostation Hinterhof
4. Antrag Sanierung Trafostation Vorderhof
5. Allgemeine Umfrage

Anschliessend Apéro

Weitere Informationen finden Sie unter www.untereggen.ch (Rubrik: Verwaltung, Publikationen) oder scannen Sie den QR-Code.



Schulraumbaute / Stand der Projektarbeiten

Nach der Wahl des Siegerprojekts wurden die Arbeiten zur Weiterentwicklung des Projekts kontinuierlich vorangetrieben. Die Baukommission begleitet den Prozess eng und trifft sich in regelmässigen Sitzungen, um die nächsten Planungsschritte zu koordinieren und zentrale Fragestellungen zu behandeln.

Ein wichtiger Bestandteil dieser Phase sind zum Beispiel Begehungen vor Ort, bei denen die bestehende Schulanlage gemeinsam mit den Architekten analysiert wird. Dabei werden räumliche Gegebenheiten überprüft, mögliche Anpassungen diskutiert und die Voraussetzungen für eine optimale Einbindung der neuen Gebäudeteile in das bestehende Schulareal geschaffen.

Parallel dazu finden verschiedene Gespräche mit den beteiligten Anspruchsgruppen statt. In diesen Besprechungen werden die Bedürfnisse des Schulbetriebs, sowie weiterer Nutzergruppen aufgenommen und in die Planung integriert. Ziel ist es, eine Lösung zu entwickeln, die den zukünftigen Anforderungen der Schule bestmöglich gerecht wird und gleichzeitig wirtschaftlich sowie funktional überzeugt.

Gleichzeitig werden die organisatorischen und vertraglichen Grundlagen für die weitere Planung geschaffen. Dazu gehört insbesondere die Ausarbeitung der Fachplanerverträge sowie die Vorbereitung der nächsten Planungsphasen. Mit diesen Arbeiten werden die Voraussetzungen geschaffen, damit das Projekt schrittweise konkretisiert und bis zur vorgesehenen Baukreditabstimmung vom 29. November 2026 weiter ausgearbeitet werden kann.

Die Architekten stellen sich vor

Mit dem Projekt «Quartett» der ARGE Annen/Bellot/Franc wurde im Studienauftrag zur Weiterentwicklung der Schulinfrastruktur in Untereggen eine überzeugende Lösung gefunden. Das Siegerprojekt bildet die Grundlage für die zukünftige Entwicklung des Schulareals und soll den Anforderungen eines modernen Schulbetriebs gerecht werden.

Im Rahmen der weiteren Projektbearbeitung stellen sich die verantwortlichen Architekten der Bevölkerung vor und standen gegenüber der Gemeinde Red und Antwort:

Was war der Grund für euch, am Studienauftrag teilzunehmen?

Als sehr positiv haben wir die Präqualifikation durch einen Projektvorschlag empfunden. Dadurch konnten wir uns stärker auf den Inhalt und die Entwicklung der aus unserer Sicht besten Lösung konzentrieren, statt viel Energie in unseren Auftritt zu investieren, wie es bei anderen Wettbewerbsverfahren oft der Fall ist.

Generell interessiert uns die Bauaufgabe des Schulhauses sehr. Für uns ist es sinnstiftend, einen Beitrag leisten zu dürfen, für Kinder und Lehrpersonen

einen wichtigen sozialen Ort des Aufwachsens, Lernens und Arbeitens mitzugestalten.

Ausschlaggebend für unsere Teilnahme war jedoch vor allem das Potenzial des Ortes selbst und die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung des Dorfes mitzuwirken. Bei der ersten Besichtigung vor Ort waren wir berührt von der landschaftlichen Schönheit mit Blick über den Bodensee sowie vom dorfbaulichen Ensemble aus Kirche, Pfarrhaus, Schulhaus und Mehrzweckhalle. Gleichzeitig haben wir wahrgenommen, dass das Schulhaus und der Schulhausplatz heute stark verbaut sind. So sind wir nach Hause gefahren und haben darüber nachgedacht, wie sich auf möglichst einfache Weise die vorhandene Schönheit des Ortes herausarbeiten lässt.

Besonders gereizt hat uns zudem, dass es sich beim Projekt im Kern um ein Um- und Weiterbauen handelt. Für uns ist das ein sehr zeitgemässer Ansatz. Entwerferisch ist er spannend, weil man sich an Vorhandenem orientiert und ein Gebäude zunächst verstehen muss, bevor daraus ein Projekt entstehen kann. Oft entwickeln sich gerade aus dieser Auseinandersetzung neue Ideen. Gleichzeitig bietet der Umbau grosses Potenzial für ressourcenschonendes Bauen.

Wir freuen uns sehr, für die Gemeinde Untereggen mit der Planung der Schule und des gemeinschaftlichen Platzes einen Beitrag zur weiteren Entwicklung des Dorfes leisten zu dürfen.

Was muss man über euch wissen? Stellt euch doch bitte kurz vor?

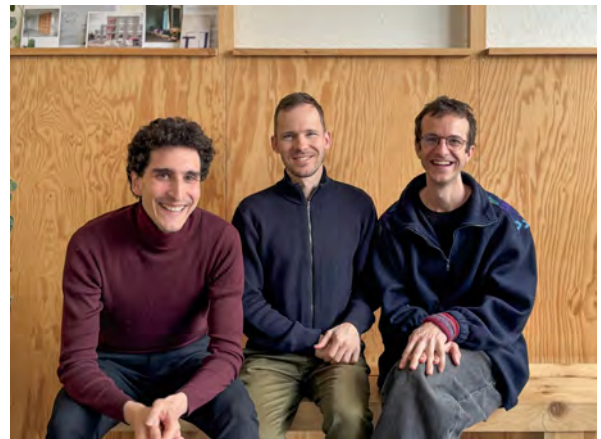
Wir sind das Atelier o'Sol, bestehend aus Julien, Matthias und Thomas und kommen aus dem Dreieck Cham-Baden-Zürich. Zusammengerechnet sind wir 108 Jahre alt. Kennengelernt haben wir uns im Architekturstudium an der ETH in Zürich und seither verbindet uns eine enge Freundschaft.

Nach unserer Tätigkeit in verschiedenen renommierten Architekturbüros sowie Lehrtätigkeiten von Julien und Thomas an der ETH, hat sich unsere Zusammenarbeit zunächst in gemeinsamen Büroräumlichkeiten entwickelt und mündete schliesslich, auch dank des gewonnenen Projekts

hier in Untereggen, in der Gründung unseres Büros. Wir teilen ähnliche Vorstellungen von Architektur und Zusammenarbeit und sehen den Zusammenschluss nach mehreren erfolgreichen Kollaborationen als logischen Schritt auf unserem gemeinsamen Weg. Uns verbindet eine sorgfältige Herangehensweise sowie die Vorstellung einer Arbeitskultur, die von Offenheit und Empathie geprägt ist.

Wir möchten Räume für Menschen schaffen, die berühren und in denen sie sich im Alltag entfalten können. Wichtig ist uns dabei nicht nur, dass sich Nutzerinnen und Nutzer in den Räumen wohlfühlen, sondern auch, dass im Entstehungsprozess ein angenehmer und konstruktiver Umgang im Projektteam gepflegt wird. Für uns ist das ein wichtiger Teil eines gesamtheitlichen Ansatzes. Gleichzeitig haben wir grosse Freude daran, komplexe Zusammenhänge zu durchdringen und daraus möglichst überzeugende Lösungen zu entwickeln.

Erwähnenswert ist vielleicht auch, dass Julien und Matthias als Kinder von Lehrpersonen und Schulleiterinnen und Schulleiter quasi im Schulhaus aufgewachsen sind. Entsprechend haben sie sich bei der Besichtigung auf Anhieb wohlgefühlt.



Was sind eure Ziele für die neue Schule in Untereggen?

Mit dem Umbau der Räumlichkeiten möchten wir die Schule dabei unterstützen, den Anforderungen und Bedürfnissen eines zeitgemässen Unterrichts gerecht zu werden. Gleichzeitig sollen die neu entstehenden Räume eine angenehme Atmosphäre schaffen, die das Lernen und Arbeiten positiv fördert.

Dazu braucht es erstmals ein genaues technisches Verständnis des bestehenden Hauses: seinem Wachstum, den vielen Umbauten, welche Wände tragen und wie Decken und Dächer spannen. Wir sind überzeugt, dass wir noch die eine oder andere Qualität und Überraschung freilegen in diesem Gebäude, welches über 100 Jahre Geschichte in sich trägt. Eine der konstruktiven Herausforderungen wird das Freilegen des bemerkenswerten zweigeschossigen Dachstuhls, welcher im Innenraum von seinen späteren Einbauten befreit wird. Hier sollen eine Bibliothek und eine offene Lernlandschaft Raum finden.

Darüber hinaus möchten wir dem freigeräumten Schulhof zusammen mit dem Anbau ein klares und einladendes Gesicht geben und einen attraktiven Ort für die Kinder, die Dorfgemeinschaft und deren BesucherInnen schaffen. In Untereggen fehlt unserer Ansicht nach ein klar definierter Dorfplatz. Der neue Schulhof hat das Potenzial dazu, ein solcher Platz zu werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch kommende Generationen sich in Untereggen wohl fühlen. Eine zeitgemässe Schule erachten wir als einen wichtigen Bestandteil, um Untereggen weiter attraktiv zu halten.

Gibt es ähnliche Bauten, welche ihr schon umgesetzt habt?

Wir durften bereits verschieden Projekte im dörflichen Kontext als Projekt- und Bauleiter planen und begleiten. Eines davon wurde für seine vorbildliche öffentliche Dorfentwicklung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde mehrfach ausgezeichnet. Ähnlich wie hier in Untereggen stand dabei häufig die behutsame Weiterentwicklung bestehender dörflicher Strukturen und des öffentlichen Raumes im Mittelpunkt.

Zudem haben wir an verschiedenen Wettbewerben für Schulhäuser und Kindertagesstätten teilgenommen und uns dabei intensiv mit den Anforderungen zeitgemässer Lernorte auseinandergesetzt. Viele unserer Projekte beschäftigen sich mit dem Um- und Weiterbauen. Der sorgfältige Umgang mit bestehenden Gebäuden und Strukturen ist daher ein wichtiger Schwerpunkt unserer Tätigkeit.

Rabenwegtafeln sollen erneuert werden

Die Informationstafeln entlang des Rabenwegs in Untereggen sollen erneuert werden. Der Themenweg wurde im Jahr 2009 im Rahmen des 600-Jahr-Jubiläums der Gemeinde geschaffen und vermittelt auf mehreren Tafeln Wissenswertes über den Raben, das Wappentier der Gemeinde, sowie über Natur und Landschaft entlang des rund 6,3 Kilometer langen Rundwegs.

Nach mehr als 15 Jahren sind die Tafeln teilweise in die Jahre gekommen und weisen witterungsbedingte Schäden auf. Um die Attraktivität des beliebten Spazier- und Themenwegs zu erhalten, hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Tafeln erneuert werden sollen.



Verwaltung

Hundelösung 2026

Anfang April 2026 werden die Rechnungen für die Hundesteuer versendet.



Hunde ab dem Alter von 3 Monaten sind bei der AMICUS-Datenbank zu erfassen und bei der Gemeinde Untereggen anzumelden. Falls Sie umgezogen sind, der Hund gestorben ist oder der Besitzer gewechselt hat, ist dies ebenfalls der Hundekontrolle Untereggen zu melden.

Bitte melden Sie uns Änderungen schnellstmöglich, spätestens bis Ende März. Nur so kann vermieden werden, dass Sie eine falsche Rechnung für die Hundesteuer erhalten.



Schule

Spielgruppe Bärli

Seit den Sommerferien 2025 findet wieder eine Spielgruppe statt.

Jeden Freitagmorgen treffen wir uns zum Singen, Spielen und Basteln.

Das Spielgruppenjahr ist geprägt von den Jahreszeiten. Passend dazu gestalten wir ein Bild, basteln etwas oder erfahren spannende Dinge über die Natur oder die Tiere z.B. wie Tiere Winterschlaf halten.



Wir haben tolle Samichläuse gebastelt.



Verkleideten uns zur Fasnacht



Spielen verschiedene Kreisspiele



Im Moment basteln wir an Blumen die unser Fenster dekorieren.

Die Spielgruppenleiterin, Isabella Dürlewanger

Jugendtreff

Jugendtreff Untereggen – Ein lebendiger Start ins neue Jahr

Der Jugendtreff Untereggen ist mit vielen Begegnungen und Aktivitäten ins neue Jahr gestartet.

Den Treff gab es bereits zuvor. Seit Januar 2026 wird er jedoch von der neuen Jugendarbeiterin Jenny begleitet. Gemeinsam mit den Jugendlichen soll der Treff ein Ort für Gespräche und Begegnung sein und mit neuen Ideen gestaltet werden.



Illustration: KI-generiert (ChatGPT / OpenAI)

Die Kinder und Jugendliche der 4. – 6. Klasse sowie der Oberstufe können sich regelmässig im Böhler treffen. Neben Spiel, Austausch und gemütlichem Beisammensein standen bereits verschiedene Aktivitäten auf dem Programm.

Das erste Treffen im Jahr begann mit einem gemeinsamen Pizza-Abend, wo die Zeit genutzt wurde, um sich kennenzulernen. Weitere Nachmittage und Abende boten Gelegenheit zum Chillen, Mocktails mixen oder zur Kino-Nacht.

Ein wichtiger Anlass war der Beteiligungsnachmittag im Februar unter dem Motto «Dein Raum. Dein Programm». Die Jugendlichen konnten ihre Ideen einbringen und mitentscheiden, wie der Jugendtreff in Zukunft aussehen soll.

Auch kreative Projekte haben bereits stattgefunden. Beim Garten- und Upcycling-Nachmittag lernten die Jugendlichen Spannendes über Wildbienen, bastelten aus Konservendosen Insektenhotels und gestalteten lustige Kresseköpfe.

Im März ging es musikalisch und kreativ weiter, unter anderem mit einem Karaoke-Abend und des Starts des «Treff-Upgrades», bei dem die Jugendlichen die Gestaltung der Räume umsetzen.

In den kommenden Monaten sollen weitere Ideen aus dem Beteiligungsnachmittag gemeinsam mit den Jugendlichen umgesetzt werden, sowohl im Programm als auch bei der Umgestaltung der Räume.

Der Jugendtreff soll ein Ort bleiben, an dem Jugendliche mitgestalten, ihre Ideen einbringen und gemeinsam Zeit verbringen können.

Wir freuen uns auf viele weitere Treffs und Begegnungen mit den Jugendlichen im Laufe des Jahres.

Jenny Morf, Jugendarbeiterin



Vereine

frauenrunde unterreggen
frauenrunde unterreggen

Freitag, 10. April 2026
Kafi Franz St. Gallen Frühstück

Frühstücken im Kafi Franz St. Gallen

Treffpunkt: 08.30 Uhr Gemeindehaus

Anmeldung:
bis 07.04.2026 bei Sonja Brunner (071 220 38 40)/frauenrunde-Chat

Allgemeine Infos

Unentgeltliche Rechtsauskunft des Amtsnotariates St. Gallen

Am Donnerstag, 2. April 2026, von 17.00 bis 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates St. Gallen in den Räumlichkeiten des Amtes für Handelsregister und Notariate, Davidstrasse 27, 9000 St. Gallen, statt (ohne Voranmeldung). Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen beantwortet.



Kirchgemeinden

Katholische Kirche Region Rorschach



Samstag, 28. März 2026, 16.00 Uhr

Eucharistiefeier mit Peter Legnowski, im Anschluss Kirchbürgerversammlung Kirche St. Maria Magdalena

Samstag, 28. März 2026, 17.30 Uhr

Kirchbürgerversammlung mit anschliessendem Apéro Kirche St. Maria Magdalena

Sonntag, 5. April 2026, 10.30 Uhr

Missão Católica de Língua Portuguesa Kirche St. Maria Magdalena

Sonntag, 6. April 2026, 09.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Peter Legnowski Kirche St. Maria Magdalena

Sonntag, 12. April 2026, 10.30 Uhr

Erstkommunion mit Peter Legnowski Kirche St. Maria Magdalena

Sonntag, 19. April 2026, 10.30 Uhr

Missão Católica de Língua Portuguesa Kirche St. Maria Magdalena

Sonntag, 26. April 2026, 09.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Peter Legnowski Kirche St. Maria Magdalena

Evangelische Kirchgemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 29. März 2026

10 Uhr, Gottesdienst (Palmsonntag), mit Pfr. Roger Poltéra, Musik: Arthur Hüberli, evang. Kirchenraum Mörschwil, anschl. Kirchenkaffee

Mittwoch, 1. April 2026

17.30 Uhr, Friedensgebet, evang. Kirche Goldach

Donnerstag, 2. April 2026

19 Uhr, Gottesdienst (Gründonnerstag) mit Abendmahl an Tischen, mit Pfrn. Sabine Rheindorf, Musik: Andreas Korsch, evang. Kirche Steinach

Freitag, 3. April 2026

10 Uhr, Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Hans Martin Enz, Musik: Oliver Kopeinig und Nina Stangert, Viola da Gamba, evang. Kirche Goldach, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 6. April 2026

6 Uhr, Ostermorgenfeier auf dem Friedhof Steinach, mit Pfrn. Sabine Rheindorf, Musik: Andreas Korsch, anschl. Osterzorg im Kirchgemeindehaus Steinach

10 Uhr, Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Roger Poltéra, Musik: Mihaela Stefanova und Hiroko Haag, Gesang, evang. Kirchenraum Mörschwil, anschl. Osterbrunch

Sonntag, 12. April 2026

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Musik: Mihaela Stefanova, evang. Kirche Goldach, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 19. April 2026

10 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Roger Poltéra, Musik: Oliver Kopeinig, evang. Kirche Steinach, anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 26. April 2026

10 Uhr, Familienkirche in der evang. Kirche Goldach, anschl. Gemeindefest

Veranstaltungen**Kafihöck im Höfli**

Die Spurggruppe Untereggen lädt ins Restaurant Mittlerhof ein am Freitag, 27. März und 24. April 2026 ab 09.30 Uhr zu Kaffee, Tee, Gipfeli und gemütlichem Zusammensein

Mittwoch, 25. März 2026 und 22. April 2026

12.15 Uhr, Ökum. Mittagstisch für alle, evang. Kirchgemeindehaus Goldach. Anmeldung bis Mo, 16 Uhr

Donnerstag, 26. März 2026

19.30 Uhr, Kirchgemeindeversammlung, evang. Kirche Goldach, anschl. Apéro.

Samstag, 4. April 2026

14 – 17 Uhr, Kreativer Ostersonntag, Kirchgemeindehaus Goldach. Für Kinder, Familien und alle, die sich auf Ostern einstimmen wollen.

Freitag, 10. April 2026

20 Uhr, Adonia-Musical «Rahab», Gemeindesaal Steinach

Montag, 13. April 2026

14 – 17 Uhr, Turmhof Strickplausch, Gemeinsam Stricken und Häkeln bei Kaffee und Kuchen, evang. Kirchgemeindehaus Goldach

Montag, 20. April 2026

19 – 21.30 Uhr, Turmhof Play, Spieleabend im Turmhofcafé, evang. Kirchgemeindehaus Goldach

Dienstag, 21. April 2026

16 – 18 Uhr, Mini Mix'D für 1. – 6. Klasse, mit Melina Krautz, Kirchgemeindehaus Goldach

Dienstag, 21. April 2026, roundabout youth

Tanz und Gemeinschaft für Mädchen ab 6. Klasse, Kirchgemeindehaus Goldach, jeweils dienstags 18.15 – 20 Uhr (ausser Schulferien)

Mittwoch, 22. April 2026

15.30 – 17 Uhr, Turmhof-Sing, mit Andreas Korsch, evang. Kirchgemeindehaus Goldach.

Sonntag, 26. April 2026

10 – 15 Uhr, Gemeindefest mit Familienkirche, anschliessend Verpflegungsmöglichkeiten und Programm für Kinder und Familien rund ums Kirchgemeindehaus Goldach.

Turmhofcafé – Wo Begegnung lebt

Unser **Turmhofcafé** ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 – 11.30 Uhr und mittwochs 13.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Vom 7. – 10. April ist das Turmhofcafé geschlossen.

Weitere Veranstaltungen für Jung und Alt in unserer Kirchgemeinde und Informationen finden Sie auf unserer **Homepage: www.ref-goldach.ch oder via QR-Code:**



Nie mehr selber Rasen mähen!



Ihr Mähroboter-Spezialist!

Pündtstrasse 1 | Arbon | Tel. 071 440 40 40 | www.mähroboter-shop.ch

manser24.ch
HANDWERKER-SHOP

50%
Rabatt
auf die
Installation

MUSIKSCHULE GOLDACH

Schnuppernachmittag 2026

Musizieren

- macht Freude
- entfaltet logisches Denken
- fördert die Konzentrationsfähigkeit
- stärkt den Durchhaltewillen
- baut Selbstvertrauen auf
- kann heilen

Samstag, 25. April 2026
14:00 – 16:00

Aula / Musikschule Goldach & C-Trakt Oberstufe

keine Anmeldung erforderlich,
Wir freuen uns auf euer Besuch!

Einladung zum Schnuppernachmittag

Die verschiedenen Instrumente können aktiv unter fachlicher Begleitung ausprobiert werden. Unsere Lehrpersonen und Musikschulleitung stehen für alle Fragen zur Verfügung. Kommt und entdeckt die Welt der Musik!

www.musikschulegoldach.ch
musikschule@schulegoldach.ch
071 552 18 00

scheurer-gartenbau.ch
Beratung • Planung • Ausführung
info@scheurer-gartenbau.ch

Unterweid • 9033 Untereggen
071 866 23 12 • 079 687 48 28

26
EMFFFM BIELBIENNE

**SONNTAG
3. MAI 2026**

**GRUBERHOF
GRUB SG**

**VORBEREITUNGS
KONZERT**

**EIDGENÖSSISCHES
MUSIKFEST BIEL**

14:00 UHR
BRASS BAND MG TROGEN
3. STÄRKEKLASSE
DIRIGENT: BERND GESER

15:00 UHR
360° BRASS
2. STÄRKEKLASSE
DIRIGENT: DAVID SCHÖPF

**BRASSBAND
MG TROGEN**

**360°
BRASS**

EINTRITT GRATIS - KOLLEKTE



Sommerplausch

Unterstützung gesucht

In der Woche vom 06.07. - 10.07.2026 findet der Sommerplausch für Kinder sicher an zwei Tagen statt.

Damit wir zusätzliche Tage - idealerweise sogar die ganze Woche anbieten können, freuen wir uns über helfende Eltern sowie engagierte Bürgerinnen und Bürger, die mitwirken oder einen eigenen Programmpunkt / Ausflug übernehmen möchten.

Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bis zum 25. April 2026 gerne bei
Jeniffer Morf
jugendtreffuntereggen@hotmail.com
076 269 79 63

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



palliative ostschweiz forum bodensee

Drei Jahre Palliativ-Fachgruppe bei der Spitex Bodensee – Bilanz

Nach drei Jahren zieht die Spitex Bodensee eine positive Bilanz ihrer Palliativ-Fachgruppe. In dieser Zeit konnten spezialisierte Kompetenzen in der ambulanten Palliative Care gezielt aufgebaut, interne Strukturen weiterentwickelt und die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern deutlich gestärkt werden. Dadurch wurde die Versorgung von Menschen mit schweren, unheilbaren Erkrankungen in ihrer letzten Lebensphase nachhaltig verbessert.

Steigende Anforderungen in der Palliative Care

Der Bedarf an ambulanter Palliative Care nimmt seit Jahren zu. Viele Menschen möchten ihre letzte Lebensphase möglichst zu Hause verbringen. Gleichzeitig werden Krankheitsverläufe komplexer und erfordern eine enge interprofessionelle Zusammenarbeit. Pflegefachpersonen benötigen daher vertiefte Fachkompetenzen, um medizinische, pflegerische und psychosoziale Bedürfnisse angemessen zu begleiten.

Aufbau von Fachkompetenz und Strukturen

Die Palliativ-Fachgruppe der Spitex Bodensee wurde gegründet, um Mitarbeitende fachlich zu unterstützen und komplexe Situationen professionell zu begleiten. Die Gruppe bündelt spezialisierte Kenntnisse, berät Teams im Pflegealltag und fördert den fachlichen Austausch innerhalb der Organisation. Gleichzeitig wurden interne Abläufe, Entscheidungswege und Unterstützungsangebote weiterentwickelt, sodass Mitarbeitende in anspruchsvollen Betreuungssituationen schneller und gezielter Unterstützung erhalten.

Stärkung der regionalen Zusammenarbeit

Ein wichtiger Schwerpunkt lag auf der Zusammenarbeit mit Ärztinnen und Ärzten, Spitälern, Hospiz- und Palliative-Care-Organisationen sowie weiteren Partnern im Gesundheitswesen. Durch den kontinuierlichen Austausch konnten Abläufe verbessert und Übergänge zwischen stationärer und ambulanter Versorgung besser koordiniert werden. Dies trägt dazu bei, dass Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen verlässlich begleitet werden.

Nutzen für Patientinnen, Patienten und Angehörige

Die Arbeit der Fachgruppe ermöglicht eine frühzeitige Einschätzung komplexer Situationen, eine bessere Symptomkontrolle sowie eine individuelle Begleitung der Betroffenen und ihrer Familien. Ziel bleibt es, Lebensqualität zu erhalten, Leiden zu lindern und Menschen in einer besonders sensiblen Lebensphase würdevoll zu unterstützen.

Auch in Zukunft wird die Spitex Bodensee die Weiterentwicklung der ambulanten Palliative Care aktiv vorantreiben und die Zusammenarbeit im regionalen Netzwerk weiter stärken.



Überall für alle

SPITEX
Bodensee

Spitex Bodensee

Mühlegutstrasse 22, 9403 Goldach

Telefon 071 844 40 30

info@spitex-bodensee.ch, www.spitex-bodensee.ch

Frühlingskonzert

Männerchor Hundwil
Leitung: Tobias Stricker

Jugendchor Hundwil
Leitung: Doris Inauen, Regula Meier

Jodelchörli Mörschwil
Leitung: Tobias Stricker

Kirche Hundwil

2. April 2026

Türöffnung 19.30 Uhr
Konzert 20.00 Uhr

Freie Kollekte

Sozialzeit-Engagement bei Pro Senectute

gemeinsam
sinnstiftend
unterwegs

Wir suchen

Haushelferinnen und Haushelfer, sowie
Pflegehelferinnen und – Helfer SRK

Pro Senectute unterstützt Menschen, die zu Hause auf Hilfe
angewiesen sind.

Das Sozialzeit-Engagement ist eine Form von Freiwilligenarbeit
und wird mit einem Entgelt entschädigt. Dauer und Umfang der
Tätigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich, bei
Pflegehelfenden auch in der Betreuung, sind flexibel gestaltbar.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Anmeldung.

Anlaufstelle für Altersfragen

Pro Senectute Regionalstelle Rorschach & Unterrheintal
Reitbahnstrasse 2, 9401 Rorschach, 071 844 05 16
rorschach@sg.prosenectute.ch, www.prosenectute.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

**Weil Ihr Kind mehr kann,
als es die Noten zeigen.**

Das SEK-Vorbereitungsjahr der ORTEGA SCHULE

Ein zusätzliches Jahr für Kinder
mit Potenzial ohne
SEK-Empfehlung oder mit Bedarf
an persönlicher Reifung.



ORTEGA SCHULE
MITTELSTUFE ● OBERSTUFE ● ZWISCHENJAHR

Kesslerstrasse 1, 9000 St. Gallen www.ortegaschule.ch

Hospizgruppe Goldach

Dasein | Begleiten | Unterstützen

Für die Gemeinden

Goldach, Mörschwil, Steinach, Tübach und Untereggen

Einladung öffentlicher Vortrag

Das Fest meiner Beerdigung

Judith Romer-Popp, Seelsorgerin, ehem. Pflegefachfrau

Mittwoch, 29. April 2026 um 14.00 Uhr

Ort: Liebenau Helios, Industriestrasse 46, Rorschach

Unkostenbeitrag: CHF 10.-, anschliessend Apéro

Über die eigene Beerdigung nachzudenken, wirkt ungewohnt.

Als Pflegefachfrau durfte ich viele Menschen in den Tod begleiten.

Ich weiss, wie schön das sein kann, aber auch wie kräftezehrend und schmerzhaft.

Als Seelsorgerin begleite ich auch den letzten Schritt: Trauergespräche und Beerdigung. Diese intensive Zeit des Abschiednehmens ist etwas sehr Wertvolles. Mit dem «Fest meiner Beerdigung» verstehe ich das bewusste Feiern und Würdigen der Einzigartigkeit eines jeden Menschen.

Auskunft:

Hospizgruppe Goldach

Mobile 078 800 58 68

hospizgruppe-goldach.ch

**Eine Veranstaltung der
Hospizgruppe Goldach
und Liebenau Helios**

**Stiftung
Liebenau** 

 **rüttimann**
Autospenglerei & Spritzwerk

Rüttimann GmbH

Mittlerhof

9033 Untereggen

Telefon 071 866 34 72

Fax 071 866 35 72

Wir sind 100%ig für Sie da!...

Folgende Arbeiten erledigen wir zu Ihrer vollen Zufriedenheit:

- Sämtliche Lackierungen von A wie Auto, über M wie Möbel bis zu Z wie Zahnbürste
- Ganzheitlicher Polierservice (matte, stumpfe Lacke, Konservierung)
- Autoscheibenersatz
- Unfallreparaturen mit Chassis-Richtanlage (modell-spezifische Richtsätze)
- Reparaturen von Blech- und Rostschäden, Kunststoffanbauteilen
- Carrosserie-Tuning
- Rostschutzbehandlungen
- Abschleppdienst

Kostenlose Dienstleistungen sind:

- Ersatzwagen, Wagenreinigung, Abhol-Service

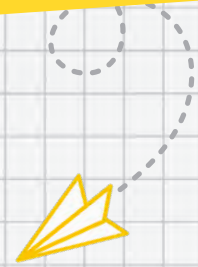
... Sie fahren glänzend mit uns!

DU BIST EINZIGARTIG.

DU BIST MEHR!

Du hast die Aufnahmeprüfung fürs Untergymi bestanden, jedoch keinen Platz erhalten?

Bei uns können sich leistungsorientierte Talente individuell und ohne Druck in kleinen Teams entfalten. Komm ans familiäre Untergymi der Waid!*



Nachmittag der offenen Schule:
Mittwoch,
1. April 2026,
14.00 – 17.30 Uhr

TRADITIONELLER ANSATZ	UNSER ANSATZ: DIE NEUE ART DES LERNENS
LEISTUNG = NOTE	LEISTUNG = ENTWICKLUNG
VERGLEICH MIT ANDEREN	VERGLEICH MIT DEM EIGENEN LERNWEG
TEMPO & MENGE	TIEFE & SINN
FEHLER VERMEIDEN	FEHLER ALS LERNCHANCE
ANPASSUNG AN VORGABEN	SELBSTWIRKSAMKEIT & VERANTWORTUNG
DRUCK VON AUSSEN	MOTIVATION VON INNEN

*Prüfungsfreier Anschluss an die Gymnasien Romanshorn, Trogen und Friedberg (Gossau) sowie Anschluss mit Aufnahmeprüfung an die Mittelschulen im Kanton St.Gallen.

Was ist dein Ding?
Untergymi, Oberstufe,
10. Schuljahr?



Mehr über Infoabende oder unser Angebot findest du auf waid.sg. Oder wie wäre es mit einem Schnupperbesuch? **071 866 17 17**

waid Du bist einzigartig.
Du bist mehr.

Danke für eine grossartige Zopfbackaktion



111 gebackene Zöpfe | CHF 1'983.- Gesamterlös

Dank Eurer Unterstützung konnten wir diesen Betrag vollständig in den Bau neuer Schulzimmer in Nandom (Ghana) fliessen lassen.

**Ein herzliches Dankeschön
an alle Käuferinnen und Käufer, Spenderinnen und Spender und
der Bäckerei Panetarium AG.**

Bilder von der Zopfbackaktion (15. November 2025)



Eindrücke aus Nandom (Dezember 2025)

Ende Dezember 2025 besuchte Lara das Schulbauprojekt in Nandom und konnte die nächsten Schritte planen. Die Unterstützung aus Untereggen floss konkret in die Überdachung eines weiteren Schulhauses.

Vorher



Während



Nacher

Neue Überdachung beim Schulhaus
- ermöglicht Unterricht im Schatten.



Vereinsmitglieder: Lara Riklin, Cynthia Mascherpa, Jana Rüttimann, Chantal Zwicker
Mehr Bilder und Informationen unter: www.schulbauprojekt-nandom.ch

ELEKTRO FRIBERG AG
 Ausstellung Vorderhof 2
 Oberwiesstrasse 14
 9033 Untereggen
 Tel. 071 860 04 60
 info@elektro-friberg.ch

- Elektroinstallationen
- Beleuchtungskonzepte
- Haushaltsgeräte
- Smart Home
- Auto Ladestationen
- Multimedia / Telekommunikation

www.elektro-friberg.ch beraten ➤ planen ➤ installieren ➤ geniessen

Kreativer Ostersonntag

Evangel. -ref. Kirchgemeinde Goldach
Mörschwil - Steinach - Tübach - Untereggen

Familienanlass zur Ostereinstimmung

Samstag, 04. April 2026
 14 - 17 Uhr
 Evangelisches Kirchgemeindehaus Goldach, Schulstrasse 20

Für Kinder, Familien und alle, die sich auf Ostern einstimmen wollen:

- Kurze Feier in der Kirche mit einer Ostergeschichte
- Verschiedene Kreativateliers (Osternestli, Osterschmuck, Eier färben, und vieles mehr)
- Osterparcours mit Spielen vom CEVI Mörschwil
- Cocktails von der Blue-Cocktailbar
- Café mit Kuchenbuffet zum Verweilen und Plaudern

Mitwirkende:
 Freiwillige aus Goldach, Tübach, Untereggen, Steinach und Mörschwil; Melina Krautz und Noemi Dünnenberger, Jugendarbeiterinnen; Andreas Korsch, Populärmusiker; Sabine Rheindorf, Pfarrerin

Gemeindefest

26. April 2026

Tanzgruppe
Roundabout

Familienkirche mit
Eltern- Kinderband

Kuchenbuffet

Hüpfburg

Kletterturm

Herzliche Einladung!

Unser neues Haus ist fertig - und es gilt entdeckt zu werden. Feiern Sie mit uns.

Familienkirche um 10:00 Uhr in der evang.-ref. Kirche Goldach

Anschließend bis 15.00 Uhr Verpflegung und Programm für Kinder und Familien ums Haus

Evangel. -ref. Kirchgemeinde Goldach
Mörschwil - Steinach - Tübach - Untereggen
 unterstützt von der
ORTSGEMEINDE
 GOLDACH

Kanton St.Gallen und St.Galler Gemeinden




Abstimmen und Wählen geht jetzt auch digital

Die Schritte kurz erklärt:

-  Scannen Sie den QR-Code und starten Sie die Anmeldung.
-  Geben Sie Ihre Daten ein und bestätigen Sie die Anmeldung.
-  Sie erhalten in Kürze eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung per Post.

Bei Fragen können Sie sich gerne bei unserem Support melden:
+41562291010 / support@sg.ch

Mehr Informationen zum Stimmkanal E-Voting finden Sie unter:
e-voting.sg.ch / evoting-info.ch



Hier scannen!

HAIRHOUSE DORIS



Mittlerhof
9033 Untereggen

078 673 77 50
Nur noch unter dieser Nummer erreichbar
Termine nach Vereinbarung

Beitragspflicht (AHV, IV, EO) für Nichterwerbstätige

(Seite 1 von 2)


Mehr Informationen
www.svasg.ch/ne

Gerne machen wir unsere Einwohnerinnen und Einwohner auf eine allfällige Beitragspflicht für Nichterwerbstätige aufmerksam. Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen, denn fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Rente führen. Alle in der Schweiz wohnenden Personen sind versichert und müssen grundsätzlich Beiträge bezahlen. Das gilt auch für nichterwerbstätige Personen.

Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen, dazu gehören:

- vorzeitig Pensionierte
- Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
- Empfängerinnen und Empfänger von Kranken- und Unfalltaggeldern
- Verwitwete
- Weltreisende
- Teilzeitbeschäftigte
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Studierende
- Geschiedene
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten (sowie Partner und Partnerinnen in eingetragenen Partnerschaften)
- Ehefrauen und Ehemänner von im Ausland (inkl. FL) erwerbstätigen Ehepartnern

Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das Referenzalter erreicht ist.



01.2026

Beitragspflicht (AHV, IV, EO) für Nichterwerbstätige

(Seite 2 von 2)

Mehr Informationen
www.svasg.ch/ne

Das Referenzalter entspricht dem Alter, in dem die Altersrente ohne Abzüge oder Zuschläge bezogen werden kann. Bisher galt für Frauen das Referenzalter von 64 Jahren. Ab Jahrgang 1961 wird das Referenzalter Schritt für Schritt um jeweils 3 Monate pro Jahrgang erhöht.

Als Nichterwerbstätige beitragspflichtig sind auch Personen, die zwar erwerbstätig sind, deren Bruttojahreseinkommen aber weniger als 5000 Franken beträgt. Ebenfalls als nichterwerbstätig gelten Sie mit einem Jahreseinkommen von über 5000 Franken, wenn Ihre Beiträge aus Erwerbstätigkeit nicht der Hälfte der Beiträge entsprechen, welche Sie als Nichterwerbstätige leisten müssten (Vergleichsrechnung aufgrund Renteneinkommen und Vermögen).

Seit der Beitragsperiode 2024 werden zusätzlich FAK-Beiträge erhoben. Der Beitragssatz beträgt 20% des reinen AHV-Beitrags (ohne IV- und EO-Anteil), sofern dieser den Mindestbeitrag übersteigt.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wenn Ihr Ehegatte/Ihre Ehegattin im Sinne der AHV erwerbstätig ist (mindestens 50%-Pensum während 9 Monaten/Jahr) und mindestens Beiträge in der Höhe von 1060 Franken (doppelter Mindestbeitrag) entrichtet, was einem Bruttolohn von 10000 Franken pro Jahr entspricht.

Im Online-Schalter auf www.svasg.ch/formulare-ahv-beitraege können die Formulare heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle bezogen werden.



01.2026

Agenda

Wann	Wer	Was	Wo
März			
27.	09.30	Evang. Kirchgemeinde	Kafihöck
28.	16.00	Kath. Kirche	Eucharistiefeier
28.	17.30	Kath. Kirche	Kirchbürgerversammlung
30.	19.30	Politische Gemeinde Untereggen	Bürgerversammlung
April			
05.	10.30	Missão Católica de Lingua Portuguesa	Pfarrkirche
06.	09.30	Kath. Kirche	Eucharistiefeier
09.	08.00	Mütter- und Väterberatung	Bitte Termin vereinbaren
10.	08.30	frauenrunde untereggen	Frühstück im Kafi Franz
12.	10.30	Kath. Kirche	Erstkommunion
19.	10.30	Missão Católica de Lingua Portuguesa	Pfarrkirche
24.	09.30	Evang. Kirchgemeinde	Kafihöck
25.	14.00	Musikschule Goldach	Schnuppernachmittag
26.	09.30	Kath. Kirche	Eucharistiefeier
Mai			
02.	18.30	Jugendmusik BrassWave	Showkonzert
03.	15.00	360° Brass	Vorbereitungskonzert
07.	18.30	frauenrunde untereggen	Spaziergang & Nachtessen
29.	09.30	Evang. Kirchgemeinde	Kafihöck

Ergänzungen oder Änderungen des Terminkalenders bitte laufend auf der Website www.untereggen.ch eintragen. Besten Dank.





Politische Gemeinde

Mittlerhof 30
9033 Untereggen
Telefon: 071 868 90 90
E-Mail: info@untereggen.ch
Internet: www.untereggen.ch
Foto: fotomagie.com

Öffnungszeiten:

Mo 08.00 – 11.30 / 13.30 – 18.00
Di 08.00 – 11.30 / Nachmittag geschlossen
Mi Vormittag geschlossen / 13.30 – 16.30
Do 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30
Fr 07.30 – 13.30

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 29. April 2026. Einsendungen bitte bis **Dienstag, 21. April 2026, 12.00 Uhr**, an die Gemeinderatskanzlei Untereggen. Spätere Einsendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.